



## Ausschreibung zur Österreichischen 2. Frauenbundesliga 2019/2020

Veranstalter: Österreichischer Schachbund

**Die 2. Frauenbundesliga soll als eine Liga für alle Frauen und Mädchen (Amateure, Berufstätige, Mütter, Kinder, ...) installiert werden. Den Vereinen soll die Teilnahme an dieser neuen Liga so einfach wie möglich gemacht werden. Vor allem die Hotelkosten (als größte Kostenfresser) sollen minimiert werden. Die Liga soll weniger als Bundesliga sondern viel mehr als unterste Frauenliga in Österreich gesehen werden.**

### Modus:

01) Es wird auf 3 Brettern gespielt.

02) Die Bedenkzeit beträgt 90 min +30 Sek/Zug.

03) Es werden maximal 7 Runden gespielt.

04) Spieltermine sind nur Samstage und/oder Sonntage.

05) Die Kontumazzeit beträgt 30 Minuten.

06) Für die Kaderlistenerstellung gilt folgendes:

- a) Die Kaderliste jeder Mannschaft besteht aus maximal 14 Spielerinnen + 2 weiteren österreichischen Jugendlichen (bis U20) und ist bis zum 14. September 2019 zu übermitteln.
- b) Jeder Verein darf in die Kaderliste nur Spielerinnen aufnehmen die am 07. September 2019 bei ihm entweder als Stammspieler oder als Frauengast (nur sofern der Stammverein der Spielerin nicht selbst an einer der beiden Frauenbundesligabewerbe teilnimmt) gemeldet und spielberechtigt waren.
- c) Bei den Wettkämpfen gilt für alle Kaderspielerinnen die starre Liste mit Nachrücken. Der Unterschied zwischen den Brettern darf maximal 200 Elopunkte betragen.

07) Hat ein Verein eine Mannschaft in der 1. Frauenbundesliga und auch in der 2. Frauenbundesliga, gilt folgendes:

- a) Die ersten vier gleichzeitig einsatzberechtigten Spielerinnen in jeder Kaderliste der 1. Frauenbundesliga sind in den 2. Frauen-Bundesligen nicht spielberechtigt.



- b) Wenn eine Spielerin in einer Spielsaison mehr als dreimal in einer Mannschaft der 1. Frauen-Bundesliga eingesetzt wurde, verliert sie in dieser Spielsaison die Spielberechtigung für die 2. Frauen-Bundesliga.
  - c) Die Kaderliste der Mannschaft in der 1. Frauenbundesliga darf um 4 Spielerinnen auf maximal 14 Spielerinnen + 2 weiteren österreichischen Jugendlichen (bis U20) erweitert werden.
- 08) Das Turnier wird zur nationalen und internationalen Elowertung eingereicht.
- 09) Es gelten die aktuellen Antidoping Bestimmungen.
- 10) Die Ergebnisse und Partien der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen.
- 11) Termine und Spielorte werden nach Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen entschieden.
- 12) Nach Möglichkeit werden auch regionale Runden und/oder Partnerrunden ausgetragen.
- 13) Bei Entsprechender Mannschaftszahl eine Aufteilung in zwei 2. Frauenbundesligen (z.B. Ost und West) möglich.
- 14) Teilnahmeberechtigt ist jeder Verein, der Mitglied eines Landesverbandes des ÖSB ist.
- 15) Die Anmeldung muss durch einen Schachverein bis zum 10. Juni 2019 erfolgen.
- 16) Die Wertung erfolgt gemäß TUWO.
- 17) Kein Nenngeld und keine Pönalen.
- 18) Ab einer Anzahl von sechs Mannschaften steigt der Sieger der 2. Frauenbundesliga direkt in die 1. Frauenbundesliga auf. Im Falle einer geringeren Anzahl ist ein StICKkampf an vier Brettern mit dem Zehnten der 1. Frauenbundesliga auszutragen.

**Anmeldung und Rückfragen:**

Christian Fleischhacker, ch.fleischh@gmx.at, Tel. 0664/54 25 54 6